



Medieninformation

Leipzig, 29. September 2011
836/quo

Das Ordnungsamt informiert:

15 Leipziger Initiativen für Deutschen Engagementpreis nominiert

Gleich 15 Leipziger Initiativen und Engagierte sind für den Deutschen Engagementpreis 2011 nominiert, der am 2. Dezember in Berlin verliehen wird. Die Auszeichnung will freiwilliges Engagement in Deutschland sichtbarer machen und zu mehr Anerkennung verhelfen. Sie erfolgt in den Kategorien Einzelperson, Politik & Verwaltung, Wirtschaft, Gemeinnütziger Dritter Sektor und in der diesjährigen Schwerpunktkategorie „Engagement von Älteren“. Über den Gewinner des mit 10.000 Euro dotierten Publikumspreises können unter www.geben-gibt.de ab Oktober auch die Leipziger abstimmen.

Der Deutsche Engagementpreis wird vom Bündnis für Gemeinnützigkeit, einem Zusammenschluss von großen Dachverbänden und unabhängigen Organisationen des Dritten Sektors sowie von Experten und Wissenschaftlern getragen. Förderer sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und der Generali Zukunftsfonds. Im vergangenen Jahr wurden circa 2.000 Nominierungen eingereicht. Fast 50.000 Menschen hatten abgestimmt.

Der Kriminalpräventive Rat fördert die Anerkennungskultur für freiwilliges Engagement. Auf der Internetseite www.leipzig.de/kpr stellt er in Zusammenarbeit mit dem Kampagnenbüro ausgewählte Leipziger Nominierte wie etwa der Stiftung „Ecken wecken“, dem Verein Buchkinder Leipzig, dem Arbeiter-Samariter-Bund in Leipzig, dem Bürgerverein Leipzig Nordost e.V. oder dem Flüchtlingsrat Leipzig vor.

+++